Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 17

Artikel: Aus dem Comptoir

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aedesspalter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Exsolg, als dieselben je eine ganze Voche ansliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erschehrenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.



China-Haarm

verhindert das Ausfallen der Haare und kräftigt den Haarboden. Sehr bewährt. Fl. à Fr. 2.50. BASEL.

St. Jakobs-Apotheke.

Reifestelle : Gesuch.

Gefucht:

Man sucht

für eine Bittwe gefesten Alters einem Gafthofe eine Stelle als Hotel = Sefretärin

oder Saushälterin. Befte Ref. rengen fteben gu Dienften. [75

Bimmermädchen.

Mädchen

achtbarer Familie wünscht als Kinder. Zimmermädchen in Dienst zu treten Zeugnisse sind vorhanden. [77

Sommer-Restauration [656]

BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



liefert billigst

[657]

Mech. Ofenfabrik, Sursee.

Grüßligsliedli.

"Winter, fort! bu müefte Grufel. Pat di nu, haft hohi Bit! Suefte haft is bracht und Pfnufel Das no mänge frank bra litt; Häst bösi Isbrugg baue Ueber eusere Zürisee; Mui arme But hand g'schraue, Löffist'ne tei's Schitli meh; Holz und Beizi häft verschlunge Bift en rechte Bielfraß gfi; Ift es Gunneblickli glunge, Sat de Biswind pfiffe bri Doch jetz muest du's Feld wohl rume häft dis Theili ordli gha; Strych di nu! thu di nit sume: De schönste Frühlig ist ja da! En Frühlig voller Glang und Sunne Mr mag fi chuum - bm Nachber gunne!"

Aus dem Comptoir.

"Biffen Sie denn noch nicht, daß Briefe im Stadtbezirk mit nur 5 Cts. frankirt werden?" — – fragt der Prinzipal.

"D ja", fagt der Lehrling und flebt, gur Schonung der Enveloppe, auf die unglückliche 10 Cts. Briefmarke eine 5 Cts. Marke.

Aleine Aprilfderze.

Der deutsche Reichskanzler hat wiederum ein Demissionsgesuch eingereicht.

Dr. Rebelluft fagt in feinem neuen Berte: Bieberteit und Rechtschaffenheit ist nur noch in der Schweiz anzutreffen.

Gin lenkbares Luftschiff ift in Dresben erfunden worden.

Die Klerikalen in Deutschland fügen sich endlich den Maigesetzen. Das Afplrecht wird von den Großmächten beseitigt. - In Rürnberg ist Einer gehängt worden, den man noch nicht hatte.

Die Juden Europas haben sich endlich entschlossen, ihre anjesammelten Schätze mit ben Chriften zu theilen.

Da das Tabaksmonopol in Deutschland nicht durchgehen will, vird das Rleidermonopol eingeführt Gewiffe Personen denken damit ihre Blößen zu beden.

Sämmtliche Ranonen aller Mächte ber Erbe werben eingechmolzen. Aus dem Metall wird eine Friedensmunze geschlagen, gum Bortheil für die Unbemittelten.

In Stabio ift Frau Themis auf beiden Augen blind geworden. Man vermuthet den fchwarzen Staar.